

roman-verfilmung

## WIE DIE WILDEN

Da unten in dem Lada sitzen zwei Bubies, die viele von uns kennen dürften: Maik Klingenberg und Tschick aus Wolfgang Herrndorfs großem Jugendroman. Nun hat Fatih Akin sich getraut, diese tollkühne Geschichte in einen Film zu packen – und mit Anand Batbileg einen Hauptdarsteller ausgesucht, der sein junges Alter Ego sein könnte. Ganz schön ähnlich diese zwei.

➔ „Tschick“ ab 15.9. im Kino



abschieds-tour

### NA, SERVUS

Äh. Erneut eine Komödie, bei der „Männer“ im Titel vorkommt. Und dann dies: Eine Truppe Jugendfreunde (Tom Beck, Milan Peschel, Axel Stein, Oliver Wnuk) kommt zur Beerdigung eines Kumpels zusammen. Der brummt ihnen zum Schluss ein Bier-Bike auf. Das Unheil beginnt. Was auch an Hannes Jaenicke's Gastspiel im Mittelalter-Look liegt. Verflixt: Johl!

➔ „Männertag“ im Kino

Redaktion: Dorthie Hansen; Fotos: Xxxxxx xxxxxx



mein liebes kind

### BIN ICH DAZU ÜBERHAUPT BEREIT?

Für Astrid (Julia Jentsch) und Markus (Bjarne Mädel) steht fest, dass ihnen ihr Ungeborenes willkommen ist, trotz der Diagnose **Trisomie 21**. Als weitere schwere Erkrankungen festgestellt werden, driftet das Paar auseinander: Verhandeln wir ein Menschenleben? Regisseurin Anne Zohra Berrached hat die Entscheidungs-Not ergreifend, auch erhellend eingefangen und ihre Darsteller scheinbar nicht spielen, sondern vor allem fühlen lassen. Wir müssen, nee: wir sollten da mit ihnen durch.

➔ „24 Wochen“ ab 22.9. im Kino

filmfestival



### HEIMAT IN DER FERNE

Zum vierten Mal findet unweit der Hauptstadt das Film-Festival Film ohne Grenzen statt. Diesmal dreht sich alles um das Thema „Heimat“, zum Beispiel in „Sonita“, ein Film, der die Geschichte einer 19-jährigen Afghanin erzählt, die illegal im Iran lebt und rappt – um somit möglicherweise Geld zu verdienen, damit ihre Familie sie nicht verkauft. Nur einer von vielen spannenden und bewegenden internationalen Beiträgen.

Vom 15. bis 18.9. in Bad Saarow am Scharmützel-see, filmohnegrenzen.de

Da bin ich dabei!

passt schon!

## RIESENGROSSE ERWARTUNGEN



Michi (Luis Vorbach) lebt im Kinderheim und entdeckt in einem Brief seiner verstorbenen Mutter, eine Fahrkarte, die zu seinem Vater führen könnte. In der Vorstellung des Zehnjährigen mindestens ein Superheld. Als Tom (Jordan Prentice) schließlich vor ihm steht, kann der Junge seine Enttäuschung kaum verbergen: Der ist ja fast kleiner als er selbst! Forsch und humorvoll erzählter Humanismus-Kurs.

➔ „Auf Augenhöhe“ ab 15.9. im Kino

es war einmal in europa

## NIE VERGESSEN, NUR VERZEIHEN



Nach dem ersten Weltkrieg sucht der Franzose (Pierre Niney) die Familie seines gefallenen deutschen Freundes auf. Eine Lüge, wie dessen Verlobte Anna (Paula Beer) ahnt. Regisseur François Ozon zeigt nicht nur ein Beziehungsdrama, sondern das Wunder, das wir Völkerverständigung nennen. Dranbleiben!

➔ „Frantz“ ab 29.9. im Kino